

Richtige Pflege für allzeit gute Fahrt!

Die Beschichtung Ihres Wassersportfahrzeugs mit einer Hochleistungsfolie ist nur so preiswert, wie Sie auch die Folie pflegen. Die Standfestigkeit der Folie ist der vom Lack gleichzusetzen.*

Vorteile ergeben sich bei Unfällen und Beschädigungen dadurch, dass die Folie temporär schnell repariert und im Winterlager mittels Nullschnitt durch uns vollständig repariert werden kann.

Lohnenswert ist dies nur, wenn die Folierungen auch entsprechend gepflegt werden. Einige fragen sich nun vielleicht, wie die Folien sich am Boot überhaupt pflegen lassen. Das erklären wir Ihnen im Inneren dieser Broschüre in Kurzform. Schauen Sie sich auch gerne unsere Videos auf YouTube, Facebook und unserer Website an.



*Die voraussichtliche Beständigkeit nach Klimazone/ Seegebiet ergeben sich aus den Unterlagen der Hersteller zu dem jeweiligen Folienfarbton. Diese erhalten Sie zusammen mit Ihrem individuellen Kostenvoranschlag.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von uns. Nutzen Sie unser Kontaktformular im Web oder rufen Sie uns einfach an!

Bootsfolierungen.de GmbH

Holzoppelweg 17

24118 Kiel

Tel 0431-5798989

Mail info@bootsfolierungen.de

www.bootsfolierungen.de



Hege und Pflege

Bestand für ein Jahrzehnt!



- ★ regelmäßig wachsen pflegt
- ★ jährliches überprüfen der Versiegelungen
- ★ achtsames Kranen
- ★ Schutzlaminat für Steven und Fender

Regelmäßige Pflege für mehr Beständigkeit.

Yachtfolierungen sollten wenn möglich, alle zwei Monate, mindestens aber vor Saisonbeginn und einmal zwischendurch zur Konservierung und Pflege der Oberfläche gewachst werden. Bewährt hat sich dazu ein Sprühwachs, der auch in der Sonne am Schwimmsteg aufgetragen werden kann. Bei der Auslieferung Ihrer Yacht, erhalten Sie dieses Pflegesystem angeboten und erklärt. Um die Gewährleistung hinsichtlich der Beständigkeit der Oberfläche und Farbe gegenüber dem Folienhersteller zu behaupten, dokumentieren Sie die Pflegeintervalle im Logbuch oder in einer eigens dafür angefertigten Dokumentation.

Lassen sich in zwei Arbeitsschritten zeigen wie das an Ihrem Boot funktioniert. Der Aufwand beträgt für ein zehn Meter langes Boot rund eine Stunde.

Auf www.youtube.com/Bootsfolierungende finden Sie dieses Pflegevideo ebenfalls.

1. Schritt Sorgfältiges Waschen mit Schaum und Waschhandschuh um Vogeldreck, Algen und Dreck vorsichtig zu entfernen

2. Schritt Mit einem Microfaserpad das flüssige aufgesprühte Wachs gleichmäßig verteilen und einarbeiten.

Versiegelungen prüfen.

Die Dichtungen sollten am Wasserpass und am Schandeckel, entlang der Kanten, einmal im Jahr

überprüft werden. In der Regel ergeben sich keine Fehler, da die Folienkanten verschlossen sind, beziehungsweise unter dem Antifouling liegen. Die Beschichtung Ihrer Yacht ist somit vor dem Eindringen von Mineralölen im Seewasser gut geschützt. Kraftstoffe wie Benzin und Diesel, die oftmals auf der Wasseroberfläche schwimmen, können der dreifach versiegelten Bootsfolierung nichts mehr anhaben. Fragen Sie auch andere Bootsfolierer nach der Dreifachversiegelung für die Folienkanten.

Richtiges Kranen.

Bitte beachten Sie das Foto zum Kranen Ihrer Yacht! Am besten schützen Sie die Gurte mit einem Malervlies, das Sie zuvor anfeuchten. An den neuralgischen Punkten Ihrer Yacht beschichten wir mit einem hochtransparenten Kratzschutzlaminat (Fenderschutz). Das gilt für das Ende des Freibordes am Heckspiegel, am dortigen Übergang, genauso wie für den Bugsteven.